

Gemäß Verordnung des Reichspräsidenten vom 10./11. 1931 wurde der Ges. von der Spruchstelle beim Hanseatischen Oberlandesger. (Anfang März 1932) für die am 1./1. 1932 fällig gewordenen, auf je 150 RM aufgewerteten Schuldverschreibungen im Gesamtbetrag von noch 78 225 RM Zahlungsfrist bis zum 1./7. 1932 bewilligt. Die gestundeten Beträge sind vom 1./1. 1932 ab mit jährlich 6 % zu verzinsen; die Zahlung hat mit einem Aufgeld von 3 RM pro 150 RM zu geschehen. Am 31./12. 1932 noch in Umlauf: 54 400 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 27./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Dotierung der verschiedenen R.-F. erhalten die St.-Akt. Lit. A zunächst eine Div. bis 3½ % ohne Nachforder.-Anspruch, dann die St.-Akt. Lit. B bis 3½ % Div., der Rest auf beide Aktiegattungen gleichmäßig. Die Mitgl. des A.-R. erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergüt., sondern außer Erstattung der baren Reisekosten nur Tagegelder für die Sitzungstage nach V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bahnanlagen 2 155 715, Bau-, Betriebs- und Werkstattstoffe

22 915, Wertpapiere und Depositen 11 324, Forderungen in lfd. Rechnung 26 523, Vorschuß 210, Bank 54 650, Kassenbestand 4054, Darlehen 26 920, Baudarlehn 14 510, Geschäftsanteil Elmshorner Kreditbank 500, Aufwertungsausgleich 135 140, Verlust (1931 45 227, 1932 32 141) 23 968. — **Passiva:** A.-K. 1 966 000, Schuldverschreibung 6300, Anleihe 92 032, Genussschein 54 400, Erneuerungsvestock 200 712, Spezialreservestock 45 000, Bilanzreservestock 42 829, Beamtenpensionszuschußstock 36 623, Arbeiterunterstützungstock 18 721, Kleiderkasse 206, nicht abgehobene Dividende der Vorjahre 2220, Schulden in lfd. Rechnung 76 186. Sa. 2 542 429 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsausgaben 406 654, Rücklagen in den Erneuerungsfonds 75 623. — **Kredit:** Betriebseinnahmen 416 532, erlassene Beförderungsteuer 27 604, Verlust 1932 32 141. Sa. 422 277 RM.

Dividenden 1927—1932: Akt. A: 3½, 0, 3½, 3½, 0, 0 %; Akt. B: 2, 0, 1½, 1½, 0, 0 %.

Zahlstellen: Elmshorn: Elmshorner Kreditbank, Westholstein. Bank, Commerz- u. Privat-Bank.

Borkumer Kleinbahn- und Dampfschiffahrt-Akt.-Ges.

Sitz in Emden, Am Delft 52.

Vorstand: Georg Schütte, F. Habich, Joh. Russell.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Anton Klasen, Leer; Handelsk.-Sekr. L. Cramer, Emden; Joh. Meyer, Kaufm. W. Connemann, Leer; Gemeindevorst. Kieviet, Borkum; H. Bueren, Münster i. W.

Geegründet: 23./9., mit Wirkung ab 1./6. 1903; eingetragen 5./11. 1903.

Zweck: Betrieb einer Kleinbahn auf der Insel Borkum nebst Dampfschiffahrt, Fortführung des früher von der Firma Habich & Goth auf Borkum betriebenen Verkehrsunternehmens mit den zwei Dampfern „Kaiser Wilhelm II.“ und „Prinz Heinrich“.

Kapital: 350 000 RM in 700 Aktien zu 500 RM.

Vorkriegskapital: 700 000 M.

Urspr. 700 000 M in 700 Aktien à 1000 M. Umgestellt lt. ao. G.-V. v. 20./9. 1924 durch Zusammenleg. 2 : 1 auf 350 000 RM in 700 Aktien zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 29./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 3900, Wohngebäude 57 800, sonst. Gebäude 51 700, Hafenanlage 4200, Bahnanlage 23 100, rollendes Material 29 380, Werkstättenanlage 1000, Schiffe u. Anleger 64 000, Effekten 46 885, Hypotheken 2000, diverse Debitoren 102 303, Bankguth. 102 736, Kasse 6468. — **Passiva:** A.-K. 350 000, gesetzl. R.-F. 35 000, Spez.-R.-F. 19 903, Erneuer.-F. 68 658, Dampfer-Erneuer.-F. 10 497, Div. 200, Reingewinn 1932 11 214. Sa. 495 472 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 168 614, soziale Abgaben 15 001, Abschreibungen 22 000, Steuern 31 508, sonst. Betriebsausgaben 124 934, Reingewinn 11 214. — **Kredit:** Betriebseinnahmen 367 443, Zinsen 5828. Sa. 373 271 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 7, 7, 5, 3, 3 %.

Zahlstellen: Emden: Ges.-Kasse, Emdener Bank, Zweiganstalt der Oldenburgischen Spar- u. Leih-Bank.

Emder Verkehrsgesellschaft A.-G.

Sitz in Emden, Schwecendieckplatz 1.

Vorstand: Fr. Nicolai.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Karl Deters, Hamburg; Stellv.: Geh. Bergrat Max Grassmann, Bonn; Präsident Dr. jur. Walter Stähler, Hamburg; Karl Haniel, Düsseldorf-Grafenberg; Dir. Dr. L. Kiep, Dir. O. Krug, Hamburg; Dir. Dr. Hermann Wenzel, Dortmund.

Geegründet: 12./4. 1913; eingetr. 21./4. 1913; Tätigkeit 1./9. 1913 aufgenommen.

Zweck: Förder. von Handel, Industrie u. Verkehr in Emden u. Betrieb aller solcher Handelsgeschäfte, die diesem Zwecke dienen.

Vertretungen: Die Ges. übernahm folgende Vertretungen: Hamburg-Amerika-Linie einschl. Deutsch-Australische Dampfschiffahrts-Ges. A.-G., Deutsche Dampfschiffahrts-Ges. „Kosmos“ A.-G. u. Aktiengesellschaft für Seeschiffahrt, Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Ges., Woermann-Linie A.-G., Deutsche Ost-Afrika-Linie, Deutsche Levante-Linie G. m. b. H., Reederei A. Kirsten, Det Nordenfjeldske Dampskibsselskab, Bergen, Gebr. Röchling, M. Stromeyer Kohlenhandelsges. m. b. H., Mülheim-Ruhr, Rheinschiffahrt Actiengesellschaft vorm. Fendel, Mannheim, Badische Actiengesellschaft für Rheinschiffahrt u. Seetransport, Mannheim, Niedersächsische Verfrachtungsges. m. b. H., Hannover, Nord-Deutsche Versicherungs-Ges., Hamburg, Duncker & Joly, Hamburg (Havariekommissariat

Arthur Duncker) und für verschiedene in- und ausländische Gesellschaften.

Beteiligung: Die Ges. ist beteiligt an der Westf. Transport-Akt.-Ges. in Dortmund, an der Ems-Schlepper-A.-G., Emden, und an der Elevatorgesellschaft m. b. H., Emden.

Kapital: 300 000 RM in 3000 Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 3 000 000 M in 3000 Akt. zu 1000 M, überr. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstellung von 3 000 000 M auf 300 000 RM durch Herabsetzung der Aktien von 1000 M auf 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Spät. im April. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % z. R.-F. (bis 10 % A.-K.), 4 % Div., Tant. an A.-R., Rest Superdiv.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 1, Gebäude 54 240, Fahrzeuge 262 450, Inventar u. Betriebsgerät 1090, Beteilig. 107 038, Schiffspfandreht 3500, Darlehen 7000, Wertpapiere 406, Forderungen auf Grund von Leistungen 36 044, Forderungen an Konzerngesellschaften 1 959 909, Kasse, Reichsbank, Postscheck 701, andere Bankguthaben 12 326, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5266, (Bürgschaften 17 000). — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 25 617, Rückstellungen 29 287, Hyp. auf Schiffen 67 740, Anzahlungen von Kunden 3195, Verbindlichkeiten auf Grund von Leistungen 56 675, do. gegenüber abhängigen Ges. u.